

Let your spirit set sail



Schnuppertörn: Segeln im Gezeitenrevier

Durch den Ärmelkanal von Ijmuiden nach Jersey

Fr. 12. Oktober 2018 – Mi. 17. Oktober 2018



Die Eye of the Wind nimmt Kurs auf ihren Heimathafen! Bei diesem Törn durch den Ärmelkanal, wo die See in den frühen Herbsttagen bisweilen ihren rauen Charme entfalten kann, werden Sie die Brigg als komfortables, seetüchtiges und zuverlässiges Schiff kennenlernen, das sich in jeder Wetterlage bewährt hat. Nach abwechslungsreichen Tagen im Gezeitenrevier des Kanals erreichen wir Saint Helier auf der Insel Jersey. Diese Perle in der Bucht von Saint-Malo ist nicht nur die größte, sondern auch die sonnenreichste der „Normannischen Inseln“, wie sie im französischen Sprachgebrauch heißen.

Hier gehen Sie an Bord: Ijmuiden / Nordholland

Im Hafen von Ijmuiden am Ausgang des Nordseekanals heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 10 Uhr. Bei der Begrüßung lernen Sie die Besatzung und Ihre Mitsegler kennen, und schnell werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind wohlfühlen.

Nutzen Sie Ihren Aufenthalt in der nordholländischen Seehafenstadt für einen Besuch im nahe gelegenen Nationalpark Zuid-Kennemerland. Vor dem An-Bord-Gehen bleibt noch Zeit für einen Gang zum weitläufigen, bei Kitesurfern beliebten Strand und zum 35 Meter hohen Leuchtturm. Nach Ijmuiden gelangen Sie von Amsterdam aus mit einem halbstündigen Bustransfer. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Unser Segelrevier: Nordsee und Ärmelkanal

Ein anspruchsvolles Segelrevier, in dem die Kräfte des Gezeitenstroms den natürlichen Takt vorgeben, liegt vor uns. Der Ärmelkanal ist mit seinem hohen Verkehrsaufkommen eine der abwechslungsreichsten Gegenden für „Seh-Leute“. Bis zu 500 Fahrzeuge täglich bewegen sich in diesem Seerevier, so dass es von Deck aus immer wieder neue Schiffe zu entdecken gibt. Der Seegang und die frische Seeluft machen bekanntlich hungrig – freuen Sie sich darum auf unsere exzellente Bordküche, die Sie jeden Tag mit abwechslungsreichen Kreationen aus dem Kombüsen-Kochbuch überraschen wird. Von morgens bis abends wird unser „Smutje“ Sie mit abwechslungsreichen Rezepten aus dem Kombüsen-Kochbuch überraschen. In kühleren Stunden machen Sie es sich unter Deck im komfortablen Salon bequem und stöbern in der umfangreichen Bordbibliothek oder in der DVD-Auswahl. Und natürlich gibt es auch jederzeit einen Becher mit Tee oder Kaffee zum Aufwärmen.



Seemann's Belohnung: Landgang!

Im Verlauf des Törns ist mindestens ein weiterer Hafen-Aufenthalt vorgesehen. Wo wir an Land gehen, hängt stark von der Wind- und Wettersituation ab und wird vom Kapitän – wann immer möglich – unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche kurzfristig entschieden. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Hier zwei Beispiele für mögliche Zwischenstopps im Hafen:

▷ **Ostende (Belgien):** Die westflandrische Küstenstadt gilt als die „Königin der Seebäder“, deren Erscheinungsbild durch den Seedeich mit seiner endlosen Strandpromenade geprägt ist. Beliebte Anlaufpunkte sind die Mole in unmittelbarer Strandnähe, die neugotische Kirche St. Petrus und Paulus im Zentrum, die Yacht- und Fischereihäfen sowie der Stadtkern mit seinen malerischen Winkeln und einem gemütlichen Vergnügungsviertel.



▷ **Portsmouth (England):** Das maritime Erbe der Hafenstadt ist allgegenwärtig, gleich drei gut erhaltene Museums-Schiffe warten auf interessierte Besucher. Ein Bummel durch den Hafen oder zur Festungsanlage Southsea Castle bietet eine willkommene Abwechslung. Und auch für Regentage hat die Stadt mit dem Royal Naval und Royal Marines Museum, einer Ausstellung über die Geschichte der U-Boote oder dem Geburtshaus des Schriftstellers Charles Dickens ein attraktives Programm zu bieten.

Überquerung von Längengrad Null



Einige Seemeilen vor dem Ziel unserer Reise überqueren wir mitten im „Channel“ den Nullmeridian, die unsichtbare Linie zwischen Ost- und Westhalbkugel unseres Planeten. Anders als bei der berühmten „Äquatortaufe“ kommt zu diesem Anlass zwar nicht der Meeresherr Neptun persönlich an Bord, aber auch auf eine erfolgreiche „Nullmeridiantaufe“ darf jeder Seemann (und jede Seefrau) natürlich stolz sein!

Hier gehen Sie von Bord: St. Helier / Kanalinsel Jersey

Zum Ende der Reise erreichen wir Saint Helier auf der Kanalinsel Jersey, den Heimathafen der Eye of the Wind. Vor fünf Jahren widmete die örtliche Post unserem Schiff sogar eine eigene Briefmarke. Diese Perle in der Bucht von Saint-Malo ist nicht nur die größte, sondern auch die sonnenreichste der „Normannischen Inseln“, wie sie im französischen Sprachgebrauch heißen. In einer bemerkenswerten Küstenformation wechseln sich grün bewachsene Ufer, schroffe Felsenklippen und lange Sandstrände ab und laden zu langen Wanderungen ein.



Typisches Insel-Flair genießen Sie bei einem Besuch der belebten Markthalle, bei einer Kaffeepause am Liberation Square oder bei einer Führung durch das Maritime Museum unmittelbar am Hafen. Oder beobachten Sie von der Parkanlage Jardins de la Mer aus die typischen Schnellboote, die als Fährverbindung Jersey mit den Nachbarinseln und dem Festland verbinden. Lohnenswert ist auch ein Ausflug ins Tal von Saint-Pierre mit seiner historischen Wassermühle de Quétivel aus dem 14. Jahrhundert.



Abschied mit einem Seesack voller Eindrücke

Mit einer Sammlung bleibender Eindrücke verabschieden Sie sich von der Crew, vom Schiff und von ihren Mitseglern hier in Jersey.

Vom Flughafen Jersey (internationaler Airport-Code JER) aus gelangen Sie per Direktflug oder mit einem einzigen Zwischenstopp innerhalb weniger Stunden bequem zurück zu vielen Flughäfen im deutschsprachigen Raum.

Acht gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Aktiver Segelbetrieb auf einem 107 Jahre alten Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Attraktive Start- und Zielhäfen: Ijmuiden (nahe Amsterdam) und Kanalinsel Jersey
- Abwechslungsreiches Segel-Erlebnis im vielbefahrenen Revier des Ärmelkanals
- Auch für Anfänger geeignet: sicheres Segeln in Küstennähe
- Optionale Zwischenstopps mit Landgang in Häfen entlang der Kanalküste
- Überquerung des Nullmeridian unter Segeln
- Besuch der Eye of the Wind in ihrem Heimathafen (Jersey)
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends



Reisetermin Fr. 12. Oktober 2018 bis Mi. 17. Oktober 2018

Leistungen

- 5 Übernachtungen auf dem Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Unser Tipp für Ihre Reisevorbereitung

Überraschen Sie Ihre Familienmitglieder und Freunde mit stilvoller maritimer Post aus Jersey! Das auf Seite 2 abgebildete Postwertzeichen mit dem Motiv der Eye of the Wind ist beim Postamt auf Jersey nicht erhältlich, jedoch vorab [in unserem Online-Shop](#) bzw. an Bord.

Spezieller Vermerk

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMYV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Stuart Abraham / Jersey Tourism Image Library; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

